

## Beifall für Putin!



25. Juni 2023 | Hans Vogel

In den Fußstapfen ihres illustren Vorgängers Josef Goebbels hat Frau Ursula von der Leyen, die nicht gewählte Präsidentin des „Vierten Reiches“, die Zensur eingeführt. In der unendlichen Weisheit ihres kleinen Hirns hat Frau von der Leyen beschlossen, dass die Einwohner der EU, die die covidene Todesspritzen, die sie ihnen mit ihren Pfizer-Kumpanen aufzwingen wollte, überlebt haben oder ihnen entkommen sind, nicht der russischen Propaganda ausgesetzt werden sollen. Zu ihrem eigenen Besten natürlich, denn das ist es, was Autokraten immer als Hauptbegründung für die Verhängung von Zensur anführen.



„Wir entscheiden, was gut für Sie ist“, sagen diese Leute gerne. Wie von der Leyens Komplize Blofeld aus seinem Schweizer Refugium sagt: „You vill own nassing but you vill be häppy.“ Die EU-Zensur ist zwar noch nicht vollständig, aber sie schreitet voran. Der Stechschritt der Zensoren und ihrer Kolonnen feiger Kollaborateure ist überall in der Social-Media-Landschaft zu hören. Alle Nachrichten, die den Machthabern nicht gefallen, werden als „Fake News“ oder „Desinformation“ gebrandmarkt.

Wenn so viele Menschen lange Zeit über so viele Themen im Unklaren gelassen werden, ist es nicht verwunderlich, dass die meisten Europäer keine Ahnung haben, was in der Ukraine wirklich passiert. Natürlich hat Russland die Auseinandersetzung bereits gewonnen, aber die europäischen Staats- und Konzernmedien halten hartnäckig an einem verlogenen Narrativ fest und verbreiten täglich eine große Dosis an Fake News und Desinformationen. Wenn man sie oft genug wiederholt, sieht jede Lüge am Ende wie die Wahrheit aus. Dr. Goebbels wusste das und Frau von der Leyen weiß es auch. Es ist unnötig zu sagen, dass dies einen gewissen Seelenfrieden schafft, wenn auch einen falschen.

Die Staats- und Konzernmedien betreiben in der EU seit über zehn Jahren eine Hetzjagd auf Russland und Putin und haben es geschafft, der europäischen Öffentlichkeit die Überzeugung zu vermitteln, dass Russland in der Ukraine auf keinen Fall gewinnen kann. Indem sie suggerieren, dass Putin verrückt und verzweifelt genug wäre, einen Krieg gegen die NATO zu beginnen, bereiten sie die Öffentlichkeit auf einen Konflikt mit Russland vor. Abgesehen von der Tatsache, dass die russischen Waffen viel besser und technologisch fortschrittlicher sind als alles, was im NATO-Arsenal vorhanden ist, werden die westlichen Streitkräfte von innen heraus zerstört.

### **Heerscharen von Kerlinnen**

So wie in England, wo man „männlich kodierte“ [Wörter](#) wie „rifelman“ (Schütze; Mann mit Gewehr) abschafft und die Verwendung von Begriffen wie „chap“ (Kerl) verbietet. Die NATO-Streitkräfte nehmen in Scharen Frauen auf, so dass in einigen Ländern bis zu zwanzig Prozent des Personals weiblich sind. Frauen werden für Kampfeinsätze zugelassen, sogar in Spezialeinheiten. In Anbetracht der Tatsache, dass Frauen in keinem körperlichen Wettkampf mit Männern mithalten können, bedeutet dies, dass die Qualität der Arbeitskräfte (ein verbotener Begriff!!) in der gesamten NATO drastisch gesunken ist. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass Männer in der Leichtathletik je nach Disziplin durchweg zwischen zehn und fünfundzwanzig Prozent mehr leisten als Frauen. Wenn man dann noch bedenkt, dass in mindestens acht NATO-Staaten der Verteidigungsminister weiblich ist, wird klar, dass die NATO keine ernstzunehmende Organisation mehr ist.

In dem festen Glauben, dass die Neonazi-Krieger in der Ukraine dabei sind, Russland zu besiegen, konzentrieren sich die Europäer jedenfalls auf andere Fragen, z. B. wo sie ihren Sommerurlaub verbringen sollen. Und schon haben sie ein schlechtes Gewissen, denn sie hören und lesen von der globalen Erwärmung und sind inzwischen überzeugt, dass sie daran schuld sind. Sie hören und lesen von Tausenden junger männlicher Muslime und Afrikaner, die den „Westen“, seine Frauen und seine großzügigen Almosen so sehr lieben, dass sie nach Europa kommen, um sich alles zu holen, was sie kriegen können.

Die leichtgläubigen Europäer hören und lesen von den vielen Möglichkeiten, wie die Welt, die sie geerbt haben, direkt vor ihren Augen zerstört wird. Aber dieselben Augen wollen nicht sehen oder registrieren, was tatsächlich vor sich geht. Die daraus resultierende kognitive Dissonanz wird unter einer unaufhörlichen Propagandaflut begraben.

### **Democracy ohne unliebsame Überraschungen**

Bei den seltenen Gelegenheiten, bei denen sie wählen dürfen oder besser gesagt müssen, geben sie pflichtbewusst ihre Stimme bei Wahlen ab, die auf tausend Arten manipuliert worden sind. Eine sehr wirksame Methode der Manipulation ist die Veröffentlichung von Umfragen vor der Wahl. Wenn die Wahlergebnisse nicht mit den Prognosen übereinstimmen, erklären die Staats- und Konzernmedien dies als Erdrutschsieg oder Überraschung. Echte Überraschungen sind jedoch aufgrund der strengen Kontrolle der Parteien und Kandidaten, die zur Wahl zugelassen sind, ausgeschlossen. Echte Überraschungen wird es natürlich nie geben, denn kein Staat wird zulassen, dass sein Schicksal durch offene Wahlen entschieden wird.

Dennoch denken die Europäer, wie die gehorsamen und gutgläubigen Bürger in der ganzen Welt, nie darüber nach, warum sie das Recht haben zu wählen. Ihre Stimme bedeutet nämlich nichts, und

wenn sie etwas bedeuten würde, hätten Sie kein Wahlrecht. Entscheidungen werden immer von Eliten getroffen, was an sich nichts Schlechtes ist, solange sich diese Eliten an das Sprichwort „noblesse oblige“ halten. Bei Entscheidungen sollte immer das Gemeinwohl die Richtschnur sein. Aber die europäischen Eliten dürfen nicht nach diesem Prinzip handeln, **weil es seit 1945 kein originär europäisches Gemeinwohl mehr gibt.**

Seit die USA während des Zweiten Weltkriegs einen Großteil Europas erobert haben, halten sie es unter militärischer Besatzung. Im Wesentlichen unterscheidet sich das von den USA besetzte Europa, das in der NATO und der EU organisiert ist, nicht von den Teilen Lateinamerikas, in denen die USA seit 1898 das Sagen haben. Der Hauptunterschied besteht darin, dass die Menschen in dem von den USA beherrschten Lateinamerika Baseball als Nationalsport angenommen haben und gleichzeitig ihrer Muttersprache Spanisch treu geblieben sind. In dem von den USA dominierten Europa sind die Menschen ihrem Lieblingssport treu geblieben: Fußball, oder Soccer, wie ihre imperialen Oberherren ihn nennen, aber sie wechseln zunehmend zum Englischen auf Kosten ihrer Muttersprachen.

Das meiste von dem, was heute in Europa falsch läuft, ist darauf zurückzuführen, dass es unter amerikanischer Besatzung steht. Kein Imperium wird Nationalismus in irgendeiner Form dulden. Das ist genau der Grund, warum seit den 1960er Jahren familien- und nationalitätszerstörende Reformstrategien eingeführt worden sind. Es begann mit dem Feminismus, der „sexuellen Befreiung“ und der Ausbreitung einer optisch auffälligen männlichen homosexuellen Subkultur. Heute geht es um „Woke“ und um Gender-Wahnsinn. Die gesamte Agenda wird von der US-Regierung offiziell als [Teil](#) ihres Wertesystems anerkannt. Die USA sind zwar nicht unempfindlich gegenüber diesen geschätzten Neuerungen, aber letztlich sind sie durch ihre geografische Lage zwischen zwei großen Ozeanen geschützt und werden auch weiterhin die Früchte ihrer wirtschaftlichen Überlegenheit ernten, die sie seit mehr als einem Jahrhundert genießen.

### **Die einzige Perspektive**

Es gibt nur einen Ausweg aus dem Schlamassel, in dem sich Europa derzeit befindet, und der besteht darin, dass Russland die militärische Sonderoperation in der Ukraine abschließt. Die wahren Konturen dieses Sieges und seine weitreichenden Folgen werden immer deutlicher: Die gesamte Schwarzmeerküste wird Teil Russlands, die Westukraine wird zwischen Polen, Ungarn und Rumänien aufgeteilt, und der Rest der Ukraine, etwa zweihunderttausend Quadratkilometer meist fruchtbares Land rund um Kiew, wird ein russischer Klientelstaat werden.

Es ist etwas schwieriger, sich vorzustellen, was aus dem übrigen Europa wird: Es ist nicht unwahrscheinlich, dass die NATO und die EU zusammenbrechen, aber wird dies zu einem Rückzug der USA aus ihren europäischen Vasallenstaaten führen?

Mit dem kulturellen und sozialen Niedergang des von den USA besetzten Europas ist nun Russland zur Verkörperung der europäischen Werte und Kultur geworden. Als solches hat Russland erneut eine historische Verantwortung, ja eine Mission, den Rest Europas zu befreien und ihm die europäische Kultur zurückzugeben. Im 19. Jahrhundert hat Russland Europa von der französischen – napoleonischen – Vorherrschaft befreit, im 20. Jahrhundert rettete Russland (als UdSSR) Europa vor der deutschen NS-Vorherrschaft, und es liegt auf der Hand, dass Russland Europa im 21. Jahrhundert von den USA befreien wird.